

106 200 2012/13	Prüfung der Sorteneignung für die Produktion von Brauweizen	Anbautechn. Versuch Fungizid Winterbrauweizen
----------------------------------	--	--

1. Versuchsfrage:

Für die Produktion von Brauweizen in Sachsen ist die kontinuierliche Prüfung neuer Züchtungen auf Brauqualitätseigenschaften, Leistungsfähigkeit und Fusariumanfälligkeit erforderlich.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid
Stufe: 2
Faktor B: Sorte
Stufe: 7

Versuchsorte

Nossen
Christgrün

Landkreis

Meißen
Vogtlandkreis

Prod.gebiet

Lö
V

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler

Nossen	Christgrün
1,92	1,85

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag (Stufe II)		Mehrertrag (Stufe II)	Kornertrag relativ (Stufe II)		RP (Stufe II) (%) (N x 5,7)	Septoria tritici Boniturnoten Stufe I (1-9)	Mehltau Boniturnoten Stufe I (1-9)	TKM Stufe II (g)
	dt/ha			%					
	2013	2011 - 2013	2013	2013	2011 - 2013	2013	2013	2013	2013
Hermann (B)	95,7	92,9	6,0	106	103	9,8	2,8	1,8	48,2
Tabasco (B)	90,5	91,3	5,8	101	101	10,2	2,8	1,8	48,1
Elixer	89,3		0,3	99		10,8	2,8	1,8	49,8
Kredo	84,4	88,8	1,4	94	98	10,7	3,5	1,8	48,9
Orcas	87,5	88,0	3,7	97	97	10,8	3,8	2,0	56,5
Julius	91,8	92,0	6,2	102	102	10,3	3,3	2,0	50,3
Meister	86,1		2,8	96		11,0	4,0	2,0	50,8
Mittel B (dt/ha)	90,0	90,6	4,6	90,0	90,6	10,4	3,2	1,9	50,4

Stufe I: ohne Fungizid gegen Ährenfusarium

Stufe II: mit Fungizid gegen Ährenfusarium

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Brauweizenversuche werden langjährig auf den sächsischen Versuchsstandorten Nossen und Christgrün (Forchheim bis 2009) durchgeführt.
- Die Brauweizenversuche erhalten eine reduzierte N-Düngung, die auf die Erzeugung von Brauqualität ausgerichtet ist. Die Startgabe wird analog zum Qualitätsweizen-LSV bemessen. Die N-Gabe zum Zeitpunkt des Schossens wird im Vergleich zum LSV Back-/Futtergetreide verringert. Es erfolgt keine Spätgabe.
- Die Rohproteingehaltswerte lagen 2013 mit Ausnahme der Sorte Meister außerhalb des Zielbereiches von 11,0 bis 12,5 %. Die hohen Niederschlagsmengen im Mai/Juni 2013 führten zu stagnierender Entwicklung der Bestände. Der ausgebrachte N-Dünger konnten durch die Pflanzen kaum genutzt werden.
- Die geprüften Sorten zeigen dreijährig nur eine geringe Ertragsdifferenzierung. Die Sorten Hermann, Julius und Tabasco sind sowohl 2013 als auch dreijährig die ertragsstärksten Sorten unter diesem Düngungsregime.
- Für die Produktion von Brauweizen haben sich in Sachsen auf Grund mehrjähriger Ergebnisse v. a. die Sorten Hermann und Tabasco bewährt.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft Referat: 72 Bearbeiter: Martin Sacher	Erntejahr 2013
--	--	-------------------------------------